



Bi – was?

Unter dem Namen BiWAS haben die Projektpartner Mitte Februar 2025 die größte deutschsprachige Lernplattform rund um das Thema Wasserstraßen vorgestellt. Ziel ist es, Lehrern, Schülern und Nachwuchskräften geballtes Wissen über die Binnenschifffahrt zu vermitteln.

Niederrheinische IHK/Bettina Engel-Albustin



Die digitale Plattform BiWAS ist in acht Wissensbereiche unterteilt.

Beim Durchklicken der neuen Lernumgebung BiWAS, kurz für Binnenwasserstraßenwissen, wird schnell klar, wie viel Arbeit in dem Aufbau der digitalen Plattform steckt. Die inhaltlichen Schwerpunkte reichen von Wasserstraßen, Binnenhäfen und Rheinschifffahrt über Klimawandel bis hin zu Beschaffung und Transportrecht – eben alle Themen rund um die Binnenschifffahrt. Unter den einzelnen Menüpunkten finden sich Infoblätter, Grafiken, Präsentationen und Teaching Notes, die bei der Wissensvermittlung helfen sollen. Ergänzt werden die einzelnen Themengebiete durch Videos und Quiz, bei denen spielerisch verschiedene Fragen beantwortet werden können. Zudem finden sich in einem Wiki Erklärungen

für die wichtigsten Fachbegriffe von A wie Absender bis Z wie zentraler Standort.

Die kostenfreie Lernplattform richtet sich an Lehrkräfte verschiedener Unterrichtsfächer wie Wirtschaft, Spedition und Logistik, Geografie, Politik sowie Gesellschaft. Dabei eignen sich die Pakete explizit nicht nur für den Unterricht an Berufsschulen, sondern auch für Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13 von allgemeinbildenden Schulen. Die Lehr- und Lernmaterialien wurden von der Schwierigkeit her nach verschiedenen Zielgruppen gestaffelt.

Hilfe bei der Nachwuchssuche

„Welche Bedeutung die Binnenwasserstraßen auf unseren Alltag haben, merken viele Menschen erst dann, wenn mal etwas nicht funktioniert. Das wollen wir nun ändern“, erklärte Staatssekretärin Susanne Henckel bei der Vorstellung von BiWAS in der Niederrheinischen IHK Duisburg. „Für viele Regionen ist die Binnenschifffahrt prägend. Der Zugang zum Wasser hat bestimmt, wo Industrie erfolgreich ist und Arbeitsplätze entstehen“, ergänzte Frank Wittig, Vorsitzender der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort. „Deshalb sollten die Wasserwege Teil des Unterrichts sein. Genügend Anknüpfungspunkte gibt es bereits in den Lehrplänen. Wir wollen dafür sorgen, dass Lehrkräfte sie nutzen können. Unsere Unterrichtsmaterialien zeigen, wie innovationsstark die Binnenschifffahrt ist.“

Das Projekt der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort wird mit 300.000 Euro vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Inhaltlich wurde das Forschungsvorhaben vom Logistikum Steyr der Fachhochschule Oberösterreich umgesetzt. Die Lehr- und Lernplattform BiWAS ist ab sofort unter dem Link www.biwas.de zu finden.

Annika Beyer

Anzeige

- › Bargeverkehre
- › Bahnverkehre
- › LKW-Verkehre
- › Containerdepot & -reparatur
- › Short Sea Shipping

Umweltfreundliche Containerlogistik bei Am Zehnhoff-Söns

Nachhaltige Lösungen für jeden Transport.

Mit der kombinierten Nutzung von Barge, Bahn und LKW entstehen deutlich weniger CO₂-Emissionen. Mehr dazu finden Sie unter azs-group.com/green.

azs-group.com